

PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“: Das Fagus-Werk im südniedersächsischen Alfeld

Berlin, 15. Januar 2008. Das Fagus-Werk im südniedersächsischen Alfeld wird am 18. Januar 2008 auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt.

Fagus, das ist das lateinische Wort für Buche. Und der Rohstoff Holz spielt beim Fagus- Werk in Alfeld eine große Rolle. Entworfen wurde das Fagus-Werk von dem Bauhausarchitekten Walter Gropius und dessen Kollegen Adolf Meyer. Es markiert mit seinem schlichten Äußeren und der großflächigen Verwendung von Glas den Ursprung der modernen Industriearchitektur. Seit 1946 ist die Schuhleistenfabrik eingetragenes Baudenkmal.

Fagus-Geschäftsführer Ernst Greten, Urenkel des Firmengründers Carl Benscheidt, erarbeitete im Jahr 2000 mit Unterstützung des Landes Niedersachsen den Plan für ein ungewöhnliches Museum. Zur Weltausstellung Expo 2000 entstand eine umfassende Ausstellung, die mitten in der laufenden Produktion zu bestaunen ist. Ein Schuhmuseum zur Geschichte der nicht nur bei Frauen beliebten Fußbekleidung zwischen Maschinen, die Schuhleisten herstellen. Darüber hinaus demonstrieren zahlreiche Original-Details von der Türklinke über den Lichtschalter bis hin zur Türfassung, wie der Bauhausarchitekt Gropius seine Bauten als Gesamtkunstwerk anlegte. Vervollständigt wird die „Fagus-Gropius“- Schau mit einem kulturgeschichtlichen Blick auf die Schuhmoden und die damit wechselnden Passformen der Leisten.

Im Mittelpunkt des Radiobeitrages steht ein Interview mit Karl Schünemann, Marketing- Chef des Fagus-Werks. Er erklärt den Hörern anschaulich den Ablauf einer Schuhproduktion und erläutert die Abhängigkeit des Unternehmens vom Ökosystem Wald, der bis heute den Rohstoff für die Produktion liefert.

Deutschlandradio Kultur wird in Alfeld auf UKW 97,4 MHz ausgestrahlt.

Kontakt: Mechtild Kronenberg
 Tel.: 030/841095-17
 mobil: 0171/5390162